Holländische W. Holder-Branntweine
18 Verkaufen bei der Firm. Salomé und Haß, bei
S. F. Ullman,
(1665) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Rothweine, Portweine, Malaga, Madeira und noch andere mehr, von geringer und bester Qualität, zu verkaufen bei S. F. Ullman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Soeben erhalten:
50 Bbls. ächte Bamberger Zwetschgen, 30 Bbls. Linsen, 100 Kisten Vermicelli und Maccaroni, 500 Kästchen ächte holländische Häringe und 50 Gäde Wachholderbeeren, welche wir zum billigsten Marktpreise ablassen können. H. Straus & Bro's.
(1175) Nr. 268 u. 270, Southwar.

Bohlen-Wachholderbranntwein.
Soeben angekommen per Schiff „Leila" von Rotterdam Weiß Wachholderbranntwein von einfachem und doppeltem Flavor. Zu verkaufen an Jackson's Werft oder in unserer Niederlage.
Thos. Thompson, Importeur,
(1782) Nr. 21, Southstraße.

Emmenthaler Schweizer-Käse,
beste Qualität, Nr. 1, werden wieder erhalten, sowie ächte holländische Häringe,
bei H. L. Reitz.

Sherry-Weine, (Brauntwein),
direkt von Frankreich importirte, zu verkaufen bei S. F. Ullman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Frederick De Vergy,
Importeur von Weinen und Liquors
Nr. 75, Pennsylv. Avenue, nahe Middlestr.,
erlaubt sich, seinen Freunden und dem Publikum bekannt zu machen, daß er ein vorzügliches Lager von Rhein- und französischen Weinen, Brandtes, Whiskey, Gin, Schweizer Kräuter-Bitters stets vorräthig hält und dieselben bei der Flasche und bei'm Faß zu äußerst billigen Preisen verkauft. (Nov.3.12.)

Im Zoll-Waarenhause!
Cognac, Rochelle und Bordeaux Brandies, hellen und dunklen von verschiedenen Sorten und Weinbergen, in halben, viertel und achtel Pipes. Ein Theil von den London Docks vom Schiffe „Devonshire," Sohlen's Wesep Gin von doppeltem und einfachem Flavor, so eben erhalten mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam.
Scotch Whisky, Ramsey's, Islay und Jo's Stewart u. Co's Falsey Jamaica Rum ꝛc.
Ebenso im Laden vorräthig verschiedene Grade von Brandy, Gin, Port, Burgundy Port, Madeira und Sherry, Champagner und Claret-Weinen von vielen rühmlich bekannten Bränden. Old Rye und Bourbon Whiskeys von berühmten Destillateuren.
Zum Verkauf bei Cho's Thompson,
Importeur u. Commissionair,
(2366) Nr. 21, Southstr.

Diamand-Fingerringe
der neuesten und schönsten Sorten, nämlich: Clusters, Halbreifen, einzelne Steine, Stern und Crescent, Kreuz, Emaille, reich graverte und andere Façons, fabrizirt und zu billigen Preisen zu verkaufen bei
Canfield, Bros & Co.,
(1488) Nr. 229, Baltimorestr.

Rechte deutsche Cigarren
in großer Auswahl stets angekommen und zu Neu-Yorker Preisen zu haben bei Nordlinger Bros.,
(Nov.8.1?) Nr. 102, Bombardstr.

Frischer Limburger Käse.
Soeben erhalten und zum Verkauf bei
Henry L. Reitz,
(1692) Nr. 86, Nord-Gaystraße.

Alte importirte Weine
und
Liquors,
als: Rheinweine, Madeira, Xisabes, Port, Malaga und Sgl.;
ferner: Alten French Brandy, Holl. Gin, Old Rye Whisky, feinen Kümmel, sowie ein Assortiment von ordinairen Branntwein, billig zu haben bei
Henry L. Reitz, Nr. 86, Nord-Gaystraße,
sowie eine Auswahl feiner Thee's aller Sorten stets vorräthig. (1?)

Soeben empfangen:
340 Faß alten Rye und Bourbon Whiskey;
65 " reinen Bourbon Whiskey;
20 " sehr alten und reichhaltigen Whiskey;
50 " Mountain Old Rye Whiskey;
20 " Monongahela Old Rye Whiskey;
38 " Louis Ziegler u. Co's Old Rye Whiskey;
20 " G. Hertz's Old Rye Whiskey;
40 " reinen Rye of very high flavor.
Zum Verkauf bei Cho's Thompson,
(1302) Nr. 21, Southstr.

Deutsche Zwetschgen.
Soeben erhalten 50 Kist große Bamberger Zwetschgen, ebenso auch eine Partie deutsche Cigarren, welche Käufer wir unseren geehrten Kundschaften bestens empfehlen.
Nordlinger Brothers,
(1628) Nr. 102, Bombardstr.

Rechte deutsche Zwetschgen!!
do. trockene Birnen!!
Delle breite und Mittel-Sorte Linsen, schöngepellte und ganze Erbsen, feinste und mittle Perl-Gerste ꝛc. billigst bei Nordlinger Bros.,
(675Wochenbl.) Nr. 102, Bombardstr.

Geschäfts-Veränderung.
Meinen Freunden und dem geehrten Publikum im Allgemeinen die ergebene Anzeige, daß ich meine Buchhandlung und Buchbinderei mit heutigem Datum nach
Nr. 55, Nord-Gaystraße,
gegenüber der Zions-Kirche, verlegt habe und bitte mir das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu gewähren.
Indem ich meine Buchhandlung jetzt bedeutend vergrößert und vervollständigt habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen des lesenden Publikums zu genügen.
Nicht vorräthige Werke werden von mir sofort direkt von Deutschland bezogen und zwar zu äußerst billigen Preisen.
Meine Buchbinderei ist jetzt so eingerichtet, um alle Arbeiten in kürzester Zeit elegant und dauerhaft anfertigen zu können.
Bei'm Wiederbeginn der Schulen empfehle ich mein vollständiges Lager aller Sorten Schulbücher, Schreibhefte, Schreib- und Zeichnen-Materialien zu den billigsten Preisen.
Für Geschäftsleute, sowie für Logen und Bauvereine halte ich stets ein großes Lager „Blankbooks" vorräthig.
W. R. Schmidt,
(2042) Nr. 55, Nord-Gaystraße, gegenüber der „Zions-Kirche."

Barret & Debert,
Nr. 13, Baltimorestraße,
Importeurs französischer und deutscher Spiegelgläser, Kupferstiche u. s. w.,
verfertigen von jeder Gattung einfacher und vergoldeter Spiegel- und Bilder-Rahmen, Fenster-Kranzleisten, Betten, Lehna-Stühle, Boden-Simse, feiner Holz-Rahmen u. s. w. (Juni6,13)

Kopenhagener Uhren
aus der Fabrik von Jules Jurgensen.
Eine Sendung dieser berühmten Uhren, bestehend aus Chronometers, Tagor Levers und Neptunes, von verschiedenen Größen haben soeben erhalten
Canfield, Bro. & Co.,
(346) Nr. 229, Baltimorestr.

Flinten, Pistolen ꝛc.
Ich erlaube mir, meine Freunde und das publikum überhaupt auf mein ausgesuchtes Assortment von einfachen und Doppelflinten (Gewehren von den besten Fabrikanten Deutschland's und England's,) aufmerksam zu machen. Ferner halte ich stets vorräthig: Büchsen, Revolvers Colt's Repeaters, Pistolen aller Sorten, Jagdtaschen, Patronschachteln, Schrotbeutel, Pulver, Schrot, Zündhütchen ꝛc.
Joh. A. J. Meyer,
Importeur und Fabrikant,
Nr. 22, Pratt-Straße, zwischen der Brücke und dem Center-Markt, Baltimore.
NB. Flinten, Büchsen ꝛc. werden nach Auftrag gemacht und importirt; Reparaturen werden bestens besorgt. (Aug.31,1?)

Vorzügliche Biergläser,
zu $1,25 pro Dutzend,
bei A. Leichert,
(?) Nr. 343, West-Baltimorestr.

Anzeige.
Mit den Eisenbahnzügen am Montag bei Hagerstown Gänsen und Enten und die Herren Joh. Dold und Gebrüder in Frankfurt a. M. Reitz zu haben.
Gebrüder & Schmann.
(Nov.3.1?) Nr. 6, Commerce.

Limburger.
Soeben 10 Kisten ächten Limburger Käse erhalten und billig zu haben bei
(1768) Henry L. Reitz.

Berliner Doppel-Kümmel,
beste Sorte, zu verkaufen bei der Flasche, Gallone oder Faß, bei S. F. Ullman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Soeben erhalten:
Französischen und deutschen Senf in Flaschen.
Eine neue Sendung Limburger Käse.
H. L. Reitz,
(2358) Nr. 86, Nord-Gaystr.

Rechte deutsche Wachholderbeeren-Syrup,
do. deutsches Sauerkraut,
sowie eine vollständige Auswahl deutscher Produkte stehen angekommen bei Nordlinger Bros.,
(Nov.8.1?) Nr. 102, Bombardstr., Baltimore, und
576Wochenbl.) Nr. 13, Waterstr., New-York.

Gibisch-Wurzeln,
Buchweizengrütze,
Stern- u. Band-Nudeln,
Perl-Sago, Weizengries ꝛc. ꝛc.
stehen wieder frisch erhalten bei
Nordlinger Bros.,
(1685) 102, Bombardstr.

Schweizer Magen-Bitter
ist das beste Mittel gegen alle Krankheiten, die durch Unverdaulichkeit des Magens entstehen. Zu verkaufen bei S. F. Ullman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Im Zollhause:
Wahlen-Gin von einfachem und doppeltem Flavor, direkt importirt mit dem Schiff „Mississippi" von Rotterdam. Zum Verkauf bei
Cho's Thompson, Importeur
(312) Nr. 21, Southstr.

Gornell & Horsey,
Commission Merchants
En gros-Verkäufer
in Butter, Käse, Speck, Mehl, Korn, Provisionen und Produkten aller Art,
Nr. 10, Sugar-Hse., ober Pratt-Str., Baltimore.

Markt von Baltimore.

Baltimore, den 8. Januar.

Asche — Pot $ 6,87½—7,00 Perl $6,37½—6,50.

Ale — Tennents Scotch $ 1,75; India $ 1,75; London Porter $ 1,62½ und B. Stout $ 1,75 per Dz.

Alcohol — 40 Cts. pro Gallone.

Brod — Navy $ 4,00, Pilot $ 4,50 Wasser Crackers $ 5,50 pro 100 Pfd. In guter Nachfrage.

Wachs 27—28 Cts. pro Pfd.

Lichte — Adaman. 19—20 Solar Sperm 29—31, Sp. 43—44, Patent Wachs 55—60, Mould 15—16 Cts.

Kohlen — (2240 Pfd. p. T.) Anthracite der Baltim.-Comp. $ 5,75—$ 6,25, Lykens Valley und Short Mountain Cumbl. $4,10—4,35 zur Verschiffung, $ 4,75 bis $ 4,85 zum Kleinverkauf.

Mehl:

Howardstr.-Sorte.	$ 4,50—	p. F.
Ohio-Sorte . .	$ 4,50—	" "
City-Mühlen . .	$ 4,50—	" "
Baltimore extra .	$ 6,75—	" "
Howardstr. und Ohio-Family . . .	$ 7,75—	" "
Howardstr. und Ohio-Extra	$ 5,50—5,75	u. 5,25 5,50.
Maryland- und Pa.-Roggenmehl .	$ 3,25—	" "
Buchweizenmehl .	$ 2,25—2,50	p. 100 Pfd.
Korn-Meal . .	$ 3,37½—3,50	pro F.

Getraide:

Bester weißer Waizen	$1,23—1,25 Bsh.
Gut bis prima do.	$1,10—1,20 "
Rother, gut bis prima,	$1,00—1,05 "
Weißes Korn	54—58 Cts. "
Gelbes Korn	58—62 "
Va. u. Md. Hafer	30—34 " "
Pa.	34—36 " "
Maryland-Roggen	70— " "
Pennsylvania	76—77 " "

Kleesaamen — $ 5,12½—5,25

Timothy $ 2,25—2,50

Flachssaamen $ 1,10—1,12½

Bohnen — $ 1,25—1,50 pro. Buschel.

Erbsen — $ 2,75—3,00 pro Sack.

Zwiebeln — $ 2,00—2,50 per Faß.

Guano — (2240 pro Tonne.)

Peruvianischer	$ 60,00 pro 2000 Pfd.
Columbianischer	$ 40,00
Afrikanischer	$ 33,00
AA Mexikanischer	$ 25,00

Hopfen — neuer 7—10 Cts.

Heu und Stroh — Ballen-Heu $ 14—16; Lockeres $ 12—15, Roggen-Stroh $ 16—, Waizenstroh $ 10—12,

Hanf — Am. $ 125—175 pro T., Manilla 7⅞ Cts.; russischer $ 225 pro Tonne, russ. Garn 12½—13 Cts.

Indigo — Caraccas , Manilla , Madras Cts.

Piment — 7½—8 Cts.

Malz — $ 0,00—0,00 pro Buschel.

Molasses — N.-Orl. 32-35 Cuba 22—23 Portorico, 24—25, English Island 23—24 Cts.

Wurz — Cts. pro Pfd.,

Provisionen:
Baltimore Packed Mess Beef $ 19,00, Nr. 1, $ 16,00.—Mess-Pork $ 14,50 prima $ 13,50—13,75 Geräucherte. Schweinefl.: Schulter 8½—, Seiten 9— Schinken 10—11 Cts.
Ungeräuchertes Schweinefl.: Schultern 6— Seiten 7
Lard 9½—9½ Cts., beste Sorte 10¾—11 Cts. pro Pfund.

Lebendiges Vieh:
Rindvieh $ 3,50 — 4,25, oder durchschnittlich $ 4,00 —
Schweine $ 6,50—6,75,
Schaafe, $ 4,00—5,00

Butter:

Prima Gosben	24	Cts. p. P.
Prima Glades	16—19	" "
Hiesige Faß-Butter	14—	" "
Roll, prima	14—18	" "
Common do.	12—12½	" "

Käse — Western 8¾—9, Eastern 9½—10.

Kartoffeln — Mercer 1,00—1,10 per Bushel; gewöhnliche 80—90 Cts.

Leder — Span. Sohlleder 28—33, Country Slaughter 25—28 City-do. 28—32, Rough Skirts 22—25 Cts. Kalbfellerauh, $ 12—15, bearbeitete, $ 18—22.

Oel — Sperm $ 1,45, bis $ 1,50, Common Whale 73—80, Patent 90—95, Lard-Oel 95—100, Leinsaamen-Oel 65 Cts.

Pfeffer — 10½—11 Cts. pro Pfund.

Kaffee — Rio 9½—11, Laguayra 11¾—12½ Java 16—17 Cts.

Reis 3½—3¾ Cts.

Salz — Ashton's fine $ 1,55—1,60 Marshall's $ 1,40—1,45 Alum 95 Cents pro Sack, St. Ubes 20—23, Turk's-Island 18—19 Cts. pro Bushel.

Zucker — New-Orleans $ 5,60—$ 7,50 Porto Rico $ 6,50—7,50 Cuba $ 6,00—7,00 Raffinirter Zucker steht in den verschiedenen Graden von 9¼ bis 11, je nach Qualität.

Syrup im Faß extra 42—45 Cts. pro Gallone 45—48.

Rum — New-England 48—50 Cts. p. Gall.

Talg — Balto. Metzgers-Association 10 Ct.

Whiskey — City und Land 19—20½ Ohio 21 Cts.

Bekanntmachung.
Wir zeigen unseren geehrten Kunden hiermit an, daß bei dem jüngsten großen Brande in der Lombardstraße ein Theil unserer Waare durch Wasser beschädigt wurde und werden wir solche Artikel, um damit schnell aufzuräumen, äußerst billig ablassen.
Nordlinger Bros.,
(945) 102, Bombardstr.

Wechsel
auf alle Hauptplätze Deutschland's sowie auf Paris und Amsterdam in allen Beträgen und Sichten stets zu haben bei Gebrüder Böninger,
(1?8) Nr. 22, Germanstraße, zu Staten.

Anweisungen.
auf New-York und Cincinnati werden sowohl gekauft als verkauft; ebenso auch Wechsel auf Deutschland bei Nordlinger Bros.,
(2659) 102, Bombardstr.

Deutsche Cigarren.
Soeben erhalten eine große Partie deutscher Cigarren von verschiedenen Bränden, welche wir bei der Kiste billigst verlassen können.
Nordlinger Bros.,
(2306) Nr. 102, Bombardstr.

Taback, Cigarren &c.
Soeben erhalten und zu beziehen zu den billigsten Preisen:
20 Kisten Common Steel,
50 Ballen Havanna,
25 Ballen Para,
1,000,000 deutsche Cigarren, Kettlers, Giesla, Egnas, Sultana, Londres ꝛc.
1000 Boxen X-Pfeifen,
100 Körbe holländische Pfeifen,
1000 Stück Cigarren-Band,
350 verschiedene Labels und Brände,
Verschiedene Kau- und Rauch-Tabacke,
bei C. Rosenfeld & Co.,
(1335) Nr. 10, Gäd-Gaystr.

Großes Lager
selbstfabrizirter und importirter
Cigarren,
sowie Rauch-, Kau- u. Schnupf-Tabak, schien Varinas, Manchinat und der bekannten Gail'schen Fabrik; ächte deutsche Pfeifen, sowie einzelne Theile, vorzüglicher Meerschaumköpfe, Schnupftabacks-Dosen in verschiedener Auswahl.
Da ich im Stande bin, alle diese Artikel zu der Billigsten abzulassen, so werden es Gelegenheitskäufer in ihrem Interesse finden, bei mir vorzusprechen.
Ebenfalls ist der Langerfehnis Balsbrunger Schnupftabak wieder zu haben.
J. Rudolph, Hanoverstr. Nr. 25,
(1535) zwischen Lombard- u. Prattstr.

Cigarren! Cigarren! Cigarren!
Eine große Partie sehr schöner, abgelagerter Havanna- und Bremer Cigarren werden, um damit aufzuräumen, zu sehr billigem Preise verkauft bei
H. L. Ullman,
(Febr.19,1?) Nr. 5, N.-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Literarische Anzeige.
Soeben ist bei Unterzeichnetem eingetroffen:
Buch der Welt, 5. Band, 1. Lieferung, mit der schönen Prämie „Happy as a Queen," per Lief. 25 Cts.
Westermann's illustrirte deutsche Monatshefte, für das gesammte geistige Leben der Gegenwart. Erscheint in monatlichen Lieferungen zu 37½ Cts.
Atlas zu Humboldt's Kosmos, bearbeitet von Traugott Bromme, in 8 Lieferungen. Preis per Lief. 25 Cts.
W. R. Schmidt,
(545) Nr. 55, Nord-Gaystraße

Certifikat des Hrn. Robert Howard.
Baltimore, den 5. April 1855.
Ich bescheinige hiermit, daß ich an Hrn. R. G. Landis, zum Gebrauch der Baltimore Farm-Compagnie, breitausend Acker Land, wie auf ihrem Plane beschrieben und, frei von allen Verpflichtungen verkauft habe, von denen einige oder alle, gemäß den Regeln und Gesetzen der Compagnie zu haben sind.
(Sez.) Robert Howard.

Die Baltimore Farm-Compagnie
incorporirt den 27. August 1856,
offerirt eintausend kleine Farmen zu den billigen Preise von durchschnittlich $45 per Acker zum Verkauf. Die Abschätzung einer jeden Farm von 3 ab. 5 Acker ist für die ersten 3 Landabschnitte berechnet und der genaue Preis für eine jede Farm ist jetzt beschlossen und kann auf dem Plane in der Office der Compagnie verzeichnet werden.
Das Land ist durch Schilder bezeichnet und Arrangements für Parthien zur Besichtigung des Landes mit Omnibussen können bei Anfrage in der Office der Compagnie gemacht werden.
Die Compagnie bietet eine seltene Gelegenheit dar, zum billigen Wohlfeilerpreise und unter den wohlfeilsten Bedingungen Leute in den Besitz einer kleinen Farm zu setzen und zwar zu den geringen Zahlungen von nur
Einem Dollar pro Woche!
Käufer können sich ihre Farmen selbst auslesen.
Man kann zwei oder mehr Farmen zusammen nehmen.
Das Land ist gesund, hoch, eben und trocken gelegen, und befindet sich in kurzer Entfernung von der Stadt. Dieses sind die billigsten kleinen Farmen im Markte! Jede Person kann sich auf die bequemste Weise mit einer eigenen
Heimath und Grundbesitze
versehen.
Die Vortheile des Trucksystemes sind größer, als irgend einem anderen Geschäfte.
Die Vorzüge des Landlebens über das Wohnen in der Stadt sind zu wohlbekannt. Das Landleben ist freier, gesunder und besonders besser für Kinder.
Beim Ausgeben von Geld sollte man jedenfalls von dem Grundsatze ausgehen, daß der Erwerbung einer Sache, etwas Positives vorhanden ist. In unserer Stadt werden große Summen für Mittel ausgegeben, obschon dadurch irgend Etwas erreicht wird. Beim Verkaufe von Land von der „Baltimore Farm-Compagnie" können die Zahlungen nicht mehr, als der gewöhnliche Mietspreis betragen, während man in den Besitz von Grundeigenthum und einen Zufluchtsort für die Zukunft gelangt. Ein einfaches System, wie dieses, macht Millionäre. Die vorsichtigen Leute haben immer ihr Geld für Grundbesitz verausgabt. Da sie richtig auf den steigenden Werth solchen Eigenthums blickten. Land steigt fortwährend in der Nachbarschaft Baltimore's und vieles unserer Leser werden Leute genug bekannt sein, die ihr großes Vermögen durch Ankauf von Grundeigenthum erworben haben.
Die Baltimore Farm-Compagnie besitzt die Land an beiden Seiten der Philadelphia-Kanapike, wenige Meilen von der Stadt beginnend und in der Nähe der „Philadelphia-, Wilmington- und Baltimore-Eisenbahn". Das Land muß unvermeidlich schnell im Werthe steigen, sobald erst die Anländer die Gebäude zu bauen beginnen.
Frauenzimmer können Farmen in ihrem eigenen Namen und für alleiniges Recht halten, Minoreure durch Freunde als Käufer.
Sobald als 10 Dollars wöchentliche Einzahlungen auf einen Umstand gemacht sind, wird ein Certifikat des Besitzes ausgestellt werden.
Ein Titel-Deed, frei von allen Verpflichtungen und Ausgaben wird direkt von dem Landeigner ist jeder vollständigen Zahlung einer Form laut den Regeln der Compagnie gegeben werden.
Vollständige Auskunft und Abdrücke der Regeln der Compagnie, sowie Pläne des Besitzthums sind in der Office der Compagnie Nr. 55, Süd-Baltimore-, unterhalb Highstr., an der Südseite zu bekommen. Ebenso kann man sich dort Farmen sichern.
Briefe von auswärts wohnenden Personen (nicht der etten Eingabung von einem Dollar für jede Farm) adressire man an Edward Brady, Präsident. Dieselben werden pünktlich Erwiederung erhalten.
Office-Stunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
Ein Omnibus wird die Office der Compagnie, Nr. 55, Süd-Baltimore-, unterhalb Highstraße, am Dienstag, Nachmittags halb 3 Uhr, zum Besuche des Landes der Compagnie verlassen. 15 Cents a Person für den Weg. Karten sind in der Office zu haben.
Das Publikum, einschließlich der Bauern, ist hazu eingeladen.
Man wird sich von der Vorzüglichkeit des von der Compagnie angewählten Landes durch den Augenschein überzeugen. Edward Brady, Präsident
Robert Howard, Schatzmr.
(2028) Albert M. Brown, Sekr.

Vorzügliche
Weine, Brandies u. s. w.
J. B. Charron u. Comp.,
Agenten für Weinbergsbesitzer in Frankreich,
138, West-Lombard-, östlich von Hanoverstr.
Wir empfehlen jedem und offerriren zum Verkauf im Zollhause und in unserm Laden:
Feinste Brandies von hueller und doller Farbe, in Ankel- und Viertel-Fässern von der Firma Emil Delmont;
Gute feinen Cognac und Brandies, auf Flaschen und in Fässern vom Jahrgang 1811, von der Firma Charron Père und Söhne;
Champagner-Weine und gute Brandies;
1000 Kisten Bordeaux-, Claret- und Burgunderwein, von der geringen bis zur feinsten Sorte;
Weiße Chablis- und Sauterne-Weine;
Sherry-, Madeira- u. Port-Weine von feiner Sorte und von alten Weinlesen, in Flaschen und Fässern;
500 Viertel-Fässer mit Claret-, Port-, Madeira- und Burgunder-Provisionen von verschiedenen Sorten;
Holländische Genever, Gesch und Irish Whiskey; Lösynth, Anis und Kirschwasser ꝛc. ꝛc.
Gleichzeitig haben wir in Commission erhalten:
200 Fässer Bourbon- und Rye-Whiskey,
20 do. sehr alten feinen Rye-Whiskey,
15 do. sehr milden alten Bourbon-Whiskey,
welche wir den Handelsleuten zu den niedrigsten Marktpreisen offerieren. (Mz.11,13)

Louis Wagner,
Importeur von französischen und deutschen Tuchwaaren,
Nr. 65, N.-Baltimorestraße,
empfiehlt sein reiches Lager von französischen und deutschen Tuchen, Kostins, Cassimirs, Sammet u. Satins, hier in Wholesale und Retail zu den mäßigsten Preisen verkauft. (3008)

Neues
Uhren- und Juwelerien-Geschäft.
Wholesale.
Nr. 209, Baltimorestraße,
zwischen Charles- u. Eightstr.,
eine Treppe hoch.
Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Anzeige, daß sie unterm heutigen Datum ein neues Uhren- und Juwelerien-Geschäft unter der Firma:
Wm. Koch u. Co.
eröffneten: Baltimore, Februar 1857.
Wm. Koch,
J. B. Oliver.

Wm. Koch & Co.,
Wholesale Uhren- und Juwelerien-Geschäft,
209, Baltimorestr., eine Treppe hoch,
empfehlen ihre Auswahl von den neuesten und geschmackvollsten Juwelerien, goldenen und silbernen Uhren, Uhr-Materialien ꝛc. ꝛc.
Durch unsere direkten Verbindungen mit den Fabrikanten dieses Landes und unserer persönlichen Bekanntschaft mit den Fabrikanten der Schweiz, Frankreich und England sind wir in den Stand gesetzt, die niedrigsten Preise zu stellen. (Febr.26,13)

Vorzügliche goldene Uhren!
Canfield Bruder u. Comp.,
Nr. 229, Baltimorestraße,
haben kürzlich ihrem Waarenvorrathe ein ausgedehntes Assortment von Londoner, Liverpooler, Genfer und Schweizer Uhren der besten Qualität hinzugefügt, wegen den billigsten Preisen verkauft werden. (579)

Prämie zur „Criminal-Zeitung."
Soeben empfing ich die Prämie zum 6. Band der „Criminal-Zeitung": „Die Entdeckung von Amerika durch Columbus," und kann dieselbe gegen Vorausbezahlung des ganzen Jahrganges vom 1. Juni an in Empfang genommen werden bei
W. R. Schmidt,
Agent der „New-Yorker Criminal-Zeitung,"
(2106) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Druck-Arbeiten,
als Constitutionen, Rechnungen, Circulaire, Excursions-, Geschäfts- u. Visiten-Karten, Zettel, Etiquetten u. s. w., u. s. w., werden auf's geschmackvollste und billigste in kürzester Zeit gedruckt bei Edward Raine,
(126-) Nr. 1, Süd-Gaystraße, im 3. Stock.

Beförderung von Paqueten
nach Europa wird bei uns schnellmöglichst und billigst besorgt; ebenso auch Geld-Auszahlungen und Einzahlungen von Deutschland und versprechen wir rechte und prompte Abfertigung. Nordlinger Bros.,
(?2) Nr. 102, Bombardstr.

Marsher's
Daguerreotyp-Salon,
Nr. 149, Lexington-, nahe Howard-Straße.
Die goldene Medaille, welche der gute Geschmack ausgetheilt, sollte Derjenige nur tragen, der sie gewinnt. Der Gelingtheit mag prahlen und wohltun. Wir sichern unseren unseren Kunden nurer besten Kräfte zu und verlangen von ihnen keine Bezahlung, wenn sie nicht völlig zufrieden gestellt sind. Wir haben stets eine Auswahl der reichsten Fancy-Gehäuse mit Sammet-, Papier-, Macht-, Schaalen und Perlen-Verzierungen, ebenso goldene Brocelets, Vorstecknadeln, Schlüssel, Siegel ꝛc. vorräthig, in welche Bildchen zu billigen Preisen gesetzt werden. (Dn.12,13.)

Dr. J. Diffenbach's
INDEPENDENT ACADEMY,
Manchester, Md.
Die Anstalt wird nach den besten Grundsätzen geleitet und bequemt, ihre Zöglinge für das praktische Leben vorzubereiten. Das Winter-Cours beginnt am 1. Sept. Preis $90 per Vierteljahr für Kost, Logis und Unterricht.
Wegen des Alters dieses muß sich an das bestehende Institut zu wenden.
(Aug.1?-) D. Diffenbach.

Uhren und Juwelerien.
Wholesale.
Wm. Koch u. Comp., Großhändler in Uhren und Juwelerien, Nr. 209, Baltimorestraße, eine Treppe hoch, ergänzen ihr vorhandenes Lager von Uhren und Juwelerien durch eine Partie feiner goldener und silberner Uhren, aus den besten Fabriken, welche sie zu den niedrigsten Preisen zum Verkaufe anbieten.
Laub-Kaufleute werden es besonders in ihrem Interesse finden, unser Lager zu prüfen, indem die vortheilhaftesten Bedingungen gestellt werden. (71-)

Fr. Schiller's Portrait.
Ein ausgezeichnetes wohlgetroffenes Portrait unseres großen genialen Dichters Fr. Schiller, lithographirt von Ch. Benecke in Leipzig, traf soeben ein und ist zu dem billigen Preise von 75 Cts. zu haben bei
W. R. Schmidt,
(712) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Chemische Anzeigen.

Neuerfundene Waage.
Warden's Patent-Wage, weit wohlfeiler als jemals.
Das Publikum wird höflichst in Kenntniß gesetzt, daß ich eine bedeutende Ermäßigung des Preises für meine Waagen habe eintreten lassen, so daß jede Person, welche deren Besitz, welchen Zweck nicht verlangen wird, ohne einen Einkauf gemacht zu haben. Ich muß zugleich vor einem viel geringeren Artikel warnen, welcher, als den meinigen an Gute übertreffend, angepriesen wird. Gewerbe, Gewerbetreibende und einfachere Waagen, als ich selber liefere, dürften schwerlich zu finden sein. Käufer sind ersucht, selbst zu urtheilen. Jesse Warden.
(1.) Nr. 19, Süd-Charles-, Ecke von Baltimorestr.

John Russell,
Importeur und Händler
in ausländischen und einheimischen Eisenwaaren, Glasgow-Eisen und Stahl, Handwerkszeugen, Schrauben-Fabrikate, Nr. 102, Frontstr., die zweite Thür westlich von Howard-Straße, dem „Golden Horse" gegenüber. (Mz.15,13.)

Blech-Platten.
Amerikanisches Eisenblech, Drahtꝛc. s. s. w.
3000 Bbls Blechplatten, alle Größen vorräthig;
3000 bo. amerikan. Eisenblech, Nr. 14—27;
1000 bo. englisches do. Nr. 16—27;
100 Cases Blattenstahl, aller Breiten, von 24—32 Zoll;
200 Pigs Banca-Blei;
2000 Pfd. bo. in Barren;
200 Pigs Blei;
8500 Pfund Blei in Barren;
25 Kouses Bleiröhren, ¾—4½ Zoll;
50 Rolls Platenblei, ⅛ bis 3 Pfd. per Fuß;
3000 Bbls. Draht, aller Nummern;
50 Tonnen Kabeljau, ¾—1½ Zoll;
8 bo. Schlauche;
1500 Bachpumpen;
sowie ein vollständiges Assortment von Blechner-Handwerkszeugen und Maschinen, vorräthig und billig zu verkaufen gegen Baar oder gute Noten bei
C. A. Harker & Co.,
Nr. 116, Lombard-, zwischen Light- und Charlesstr.
(Nov.21,13.)

Pistolen und Revolver!
Canfield Bro. u. Co.,
229, Baltimorestr.,
haben stets vorräthig eine große Auswahl von Colt's- und Allen's Patent sechsläufigen Revolvers, sowie Colt's neue Pistolen, die beste Art, die jetzt in Gebrauch ist.
Zum Verkauf zu den billigsten Kabelpreisen.
Canfield Bro. u. Co.,
(2466) Importeur von Uhren u. Diamanten.

Francis Dandelet,
Baltimore Brauerei.
Kostbar Brown u. Pale Ale's, Porter u. Brown Stout, zum Hausgebrauch und zur Exportation.
Sole von Hanover- u. Sommerstr., Baltimore, Md.

Kohlen: Kohlen!
Specielle Notiz für Consumenten.
Die Unterzeichneten verlassen die besten weiß- und roth-ashigen Kohlen weit unter dem Marktpreise. Sie haben eine roth-ashige Kohle, zum Kochen brauchbar, die vorzüglicher als irgend eine roth-ashige Kohle im Markt ist und zu einem billigeren Preise abgelassen wird. Pflegenigen, welche eine gute brennende Kohle haben wollen, werden gut thun, die unserigen zu versuchen.
Robert W. Gemmes & Co.,
Office Nr. 2, Süd-Calvertstraße, gegenüber von „Carroll-Hall".
Kohlen-Hof: S.-W. Ecke von Fremont u. Pratt-
(Sept.6.13) u. Block-, nahe Dram-Geleise.

L. D. Dieh,
Nr. 151, Franklinstraße,
Blue Posl Store.
Ehret die Frauen, denn sie flechten und weben
Manche Rosen in's menschliche Leben.
Aber sie müssen nicht immer Rosen flechten,
Sondern müssen auch Hosen flicken.
Darum kommt Alle zu mir,
Denn L. D. Dieh hält die Waaren bereit.
In Franklinstraße wohne ich,
Haus-Nummer 151, findet Ihr mich
Verkaufe in Groß und Klein,
Meine Waaren billig und fein.
Gedern erhalten: Alle Sorten Wolle- und Flanell-Waaren; 800 Dutzend verschiedene Sorten Strumpfe; 50 Dutzend Hosenträger; 500 Dutzen Persons Spul-Cotton zu 37 Cts.; Dito u. Sodn Spul-Cotton; feine Seife; Hauarbürsten; schön Galanterie- und Fancy-Waaren.
Indem ich stets billig verkaufe, so schmeichle ich mir, meine ehrenwerthen Kunden und noch Etwas behalten zu können in dem billigen „Blue Posl Store," Nr. 151, Franklin-, nahe der Hanoverstraße.
(598) L. D. Dieh.

Elegante neue Waaren!
Canfield Bro. u. Co.,
Nr. 229, Baltimorestraße.
Wir haben seitem von allen Theilen Europa's durch direkte Importation ein vollständiges Assortment von Uhren, reichen Juwelerien, eleganten Fancy-Waaren, Silberwaaren ꝛc. erhalten.

Elegante Uhren,
Ketten, Ringe ꝛc. ꝛc. ꝛc.
Reiche Auswahl von Diamanten,
Perlen,
Coralen- u. Cameo-Juwelerien.
Vorzügliche Bronze-, Marmor- und vergoldete Schlag-Uhren,
Leuchter, Vasen, Statuetten,
Gruppirungen ꝛc.
Ausgezeichnetes
Dresdener Porzellan,
Figuren u. Gruppen,
Auswahl von Porzellan-Malereien
und ein fast endloses Assortment von neuen und antiquen Fancy-Artikeln, die jetzt arrangirt zur Auswahl bereit liegen bei
Canfield, Br. & Comp.,
Nr. 229, Baltimorestr.,
(15) Ecke von Charlestr.

Reiche Juwelerien,
Silberwaaren und silberplattirte Waaren!
W. O. Warner,
Debitant von ächten Gold-Juwelerie- u. Silberwaaren,
Nr. 10, Nord-Gaystraße,
hält stets ein vollständiges Assortment der modernsten Gold- und Juwelerie-Waaren: vorräthig, nämlich: Armbänder, einfache, und emaillirte Broschen, Ohrringe, Fingerringe, Damen-Goldketten, Medaillons-Gebäude, Siegelringe, Uhrschlüssel, Nadeln und anderen Utensilien beliebte Kuchenbäcke, Gabeln, Messern, Löffel, Buttermesser, Vorlegelöffel und eine große Auswahl der geschmackvollsten Galanteriewaaren, Alles zu den billigsten Preisen wie oben. (Ch.1,13)

PILES
Betton's
berühmte Salbe
gegen
blinde Hämorrhoiden.
Dieses Mittel heilt dieselben unfehlbar, was von Tausenden bezeugt werden kann, die beständig durch Gebrauch von nur einer Schachtel geheilt worden sind. Erleichterung beginnt beim ersten Gebrauch, ohne Schmerz oder sonstige Unbequemlichkeit zu bewirken, und geht so fort, bis vollständige Heilung eingetreten ist.
Zu haben bei Coleman u. Rogers, C. W. Perkins, D. Monsteral, Chs. A. Wm. Gaspard, J. H. Perkins, M. S. Robbins und beim Eigenthümer Nr. 343, West-Baltimor